

Arbeitsschutzmanagementsystem

Aufgrund der durchgeführten Begutachtung ist insbesondere positiv hervorzuheben, dass

- die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten sehr hohe Priorität besitzt. Die Prioritätenbestimmung 1. Arbeitssicherheit, 2. Qualität, 3. Effizienz belegen dies,
- alle eingebundenen Akteure des Arbeitsschutzes ihre Aufgaben mit großem Engagement wahrnehmen. Dies zeigt sich insbesondere durch die intensive Einbindung der Führungsebenen. Alle Führungskräfte werden intensiv zu ihrer Führungsverantwortlichkeit geschult. Dabei steht das Prinzip der gegenseitigen Wertschätzung im Mittelpunkt,
- das Unternehmen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Mindestlöhne zahlt sowie einen Betriebskindergarten mit vorbildlichem Charakter betreibt und dadurch seine sozial-politische Verantwortung unterstreicht,
- alle Verantwortlichen direkten Zugriff auf den Arbeitsschutz betreffenden Unterlagen und Informationen haben,
- der Unterweisungstand der Beschäftigten lückenlos zu allen Qualifizierungsmaßnahmen festgehalten wird,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement installiert wurde, das aktiv auf das gesundheitsbewusste Verhalten der Mitarbeiter Einfluss nimmt und sehr gut im Betrieb kommuniziert wird,
- ein Patensystem für „Neueinsteiger“ installiert wurde, das eine schnellere und nachhaltige Integration neuer Mitarbeiter in die betrieblichen Abläufe gewährleistet,
- ein betriebliches Vorschlagswesen mit der Schwerpunktsetzung auch auf Arbeitssicherheit und Gesundheit gelebt wird,
- vor Ort von den Vorgesetzten monatlich Sicherheitsgespräche geführt werden.

